



Liebe SaarLandFrauen,

Anfang April feiern wir Ostern, in der christlichen Tradition das Fest der Auferstehung und den Sieg des Lebens über den Tod. In der jüdischen Tradition erinnert das Fest an den Auszug und die Befreiung der Israeliten aus ägyptischer Sklaverei.

Wir sehnen uns alle nach Sonne und nach einem Jahr mehr oder weniger sozialer Enthaltbarkeit, nach freiem Umgang mit Familie, Freunde und anderen Menschen. Toll dass sie so gut durchgehalten haben und in der Zeit mit Einkäufe und Maskennähen der Gesellschaft geholfen haben. Manche von Ihnen hat vielleicht für sich ein neues Hobby entdeckt, viele haben die Natur wieder neu kennengelernt.

In wenigen Monaten, so die Hoffnung, sind so viel Bürger geimpft, dass die Gesellschaft wieder „öffnen“ kann und das Leben wieder freier wird. Der Landesverband hat daher beschlossen die Delegiertenversammlung in den Herbst zu verschieben, damit wir hoffentlich wieder unter gelockerten Bedingungen tagen können.

Als LandFrauen haben wir das Glück, uns auch jetzt in Wald und Flur ungehindert bewegen zu können und das Erwachen der Natur zu beobachten. Mitte März war es schon Zeit wilden Schnittlauch zu ernten und die ersten Anemonen Buschwindröschen zu pflücken.

Der Garten fordert nun wieder vermehrt unsere Aufmerksamkeit und Pflege.

Als eine kleine Geste haben wir daher Tüten mit bienenfreundlichen Blumensamen für Sie und Ihre Helferinnen im Vorstand beigelegt. Sähen sie die Samen aus und wenn sie blühen, dürfen sie gerne ein Foto machen und diese an die Geschäftsstelle schicken, damit wir die Bilder auf der Homepage und auf Facebook veröffentlichen können.

Ebenso finden Sie in Ihrem Paket zwei Flyer des dlV mit Argumentationshilfen zum Thema „Populismus“ und „Demokratie gemeinsam leben“.

Auch die neuen Flyer des Landesverbandes SaarLandFrauen e. V. haben wir Ihnen dazu gelegt. Sobald wieder Veranstaltungen in Ihren Orten möglich sind, können Sie die Flyer gerne auslegen. Dort wird per QR-Code auf die Homepage und die sozialen Medien wie Facebook und Instagram weitergeleitet. Wenn Sie weitere Flyer benötigen, können Sie diese bei Frau Pöhlchen bestellen.

Für Ihre Vereine stellt die Pandemie eine große Herausforderung dar.

Der persönliche Kontakt zu den Mitgliederinnen ist fast gar nicht vorhanden, Bildungsveranstaltungen und Treffen können nur online durchgeführt werden. Auch leiden viele Vereine finanziell unter der Pandemie, die jegliche Einnahmequelle durch Veranstaltungen in Ihren Dörfern unterbindet.

Viele Vereine sorgen sich um die Mitglieder und befürchten eine Austrittswelle.

Andere haben Beschwerden von Mitgliederinnen bekommen, warum der Jahresbeitrag auch in einem Jahr wie diesem zu zahlen ist.

Zum einen werden wir ab April ein Online-Bildungsangebot für Sie und Ihre LandFrauen zur Verfügung stellen, aus dem Sie wie bisher Referentinnen und Referenten auswählen können, die Ihnen via Internet Ihre Vorträge und Kurse vortragen und anbieten.

Auch wenn das natürlich kein Ersatz zu „reellen“ Treffen im Verein ist, ist es doch eine Alternative. Und auch uns ist klar, dass für manch ältere Mitglieder eine „Online“ Veranstaltung nicht alleine zu realisieren ist, jedoch mit ein wenig Hilfe von der Familie können die Veranstaltungen ohne große technische Kenntnisse besucht werden. Meist benötigt man dazu nur einen Internetzugang.

Zudem sind wir der festen Überzeugung, dass sich die Lage im Laufe des Jahres entspannen wird und Veranstaltungen wieder vor Ort in Ihren Vereinen stattfinden können.

Auch wir haben im Vorstand darüber nachgedacht, wie wir mit der Beitragszahlung in diesem Jahr umgehen und uns dafür entschieden, dass wir die Beiträge beibehalten wollen, weil es sowohl für uns als Landesverband als auch für Ihre Vereine eine ohnehin schwierige finanzielle Situation darstellt, weil auch für den Verband keinerlei weitere Einnahmequellen zur Verfügung stehen (Neujahrsempfang, Erdbeerfest, ...), die laufenden Kosten der Geschäftsstelle aber weiterbestehen.

Natürlich wünschen sich die Mitgliederinnen in einem Verein eine Leistung für Ihren Beitrag. In unserem Fall stellt die Leistung in den meisten Fällen die Bildungsveranstaltungen dar.

Dass diese zurzeit ausfallen und nur online durchgeführt werden können, ist aber rein der Pandemie geschuldet und sobald wieder Veranstaltungen vor Ort möglich sind, können alle Vereine wieder unser volles Bildungsangebot in Anspruch nehmen.

Daher sollte der Beitrag nicht als leistungsbezogener Beitrag für den Verein mit Anspruch auf Gegenleistung gesehen werden und wir hoffen sehr, dass die LandFrauen auch in schlechten Zeiten fest zu ihrem Verein stehen.

Zudem hat der Landesverband schon in 2020 die vom Deutschen Landfrauenverband beschlossene Beitragserhöhung nicht an die Mitgliederinnen weitergegeben und wird diese auch in 2021 komplett aus seinen Rücklagen finanzieren.

Gerne stehen wir für Fragen rund um den Beitrag für Sie und Ihre LandFrauen zur Verfügung!

Wir wünschen ihnen ein frohes Osterfest,

**der Vorstand des Landesverbandes der SaarLandFrauen e. V.**

*Saar*  **Land Frauen**

